

Forschungsarbeit des Monats

Februar 2013



Thema der Dissertation:
„Soziale Inklusion und Ehrenamt.“

Eine qualitativ-empirische Studie zum freiwilligen Engagement von Jugendlichen aus sozial benachteiligten Kontexten“ (*Arbeitstitel*)

**Germo
Zimmermann**

Betreuer: Prof. Dr. Ernst-Ulrich Huster
Justus-Liebig-Universität Gießen, Institut für Politikwissenschaft
Stand der Arbeit: Auswertungsphase

Abstract

Vor dem Hintergrund der „Krise des Sozialstaats“ entsteht ein wachsendes Interesse an Förderung und Stärkung von Zivilgesellschaft und freiwilligen Engagement in den Vereinen und Verbänden dieser Sphäre. Diesem wachsenden Interesse ist in der vergangenen Dekade eine hohe Aufmerksamkeit gewidmet worden: Bisherige Forschungsprojekte befassen sich jedoch überwiegend deskriptiv mit Art und Umfang des Engagements als auch den Motiven der freiwillig Engagierten. Studien, die sich differenziert mit dem Engagement von Jugendlichen aus sozial-benachteiligten Kontexten befassen, sind unterrepräsentiert.

An dieser Stelle setzt das Dissertationsprojekt „Soziale Inklusion und Ehrenamt“ an. Grundlage bilden 14 problemzentrierte, qualitative Interviews mit Jugendlichen im Alter von 14-23 Jahren aus dem gesamten Bundesgebiet. Diese engagieren sich seit mindestens 6 Monaten in den heterogenen Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendarbeit des deutschen CVJM (Christlicher Verein junger Menschen). Dabei fokussiert die Studie jene Jugendlichen, die trotz ihrer sozialen Benachteiligung und den damit verbundenen Zugangsschwierigkeiten und -barrieren, eine ehrenamtliche Tätigkeit im Jugendverband ausüben. Die forschungsleitende Frage lautet: „Wie gelingt soziale Inklusion von Jugendlichen aus sozial benachteiligten Kontexten in der Jugendverbandsarbeit?“.

Insgesamt möchte das Forschungsprojekt damit Erkenntnisse über die Zugangswege zur (Zivil-)Gesellschaft und die Inklusionschancen, die freiwilliges Engagement im Kontext von Partizipation an Projekten und Angeboten der verbindlichen Kinder- und Jugendarbeit bieten kann, darstellen.

Kontakt:

Förderverein
Zivilgesellschaftsforschung e.V.
c/o Maecenata Stiftung

Wilhelmstrasse 67
D - 10117 Berlin-Mitte

Tel.: +49-30-28 38 79 09
Fax: +49-30-28 38 79 10
E-mail: fvzf@maecenata.eu

www.zivilgesellschaftsforschung.de

Germo Zimmermann über das Forschungscollegium:

„Das Forschungscollegium bietet mir als externem Doktoranden die Möglichkeit in einen intensiven, interdisziplinären Austausch mit anderen CollegiatInnen aus ganz Deutschland -und darüber hinaus!- zu treten. Die offene und konstruktive Arbeitsweise und die exzellente fachliche Begleitung innerhalb des Collegiums sind hilfreich, um im Diskurs die eigene Argumentation zu überprüfen und schärfen.“

fvzf Förderverein
Zivilgesellschaftsforschung